

Vorbereitende Maßnahme

REACTIVATE

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen

VP/2018/014

Beschreibung der Maßnahme

Die Beschreibung der Maßnahme soll es ermöglichen, alle erforderlichen Informationen für die Bewertung der Vorschläge anhand der in der Aufforderung genannten Gewährungskriterien (Abschnitt 11) zu liefern. Es können fakultativ weitere Dokumente beigefügt werden.

Aufbau des Fragebogens

Abschnitte I bis V: Überblick über die Maßnahme und ihre Durchführung

Abschnitt VI:

- Anhang A: Arbeitspakete
- Anhang B: Finanzielle Qualität des Vorschlags
- Anhang C: Zeitplan/Arbeitsplan

Die **Fragen und Anhänge** sollen den antragstellenden Organisationen dabei helfen, die Angaben im SWIM-Antragsformular näher auszuführen.

Sämtliche Fragen **müssen beantwortet werden**. Bitte tragen Sie Ihre Antwort in die Felder unter der jeweiligen Frage ein. Die Antragsteller können gegebenenfalls zusätzliche Angaben am Ende der einzelnen Abschnitte des Fragebogens machen. Ist eine Frage nicht relevant, tragen Sie bitte „Entfällt“ ein und geben Sie die Gründe dafür an. Die Anhänge dieses Fragebogens ergänzen einige der Fragen. Für die Textlänge gibt es keine Vorgaben, die Informationen sollten jedoch möglichst klar, knapp und vollständig sein.

Aktenzeichen des Antrags: VP/2018/014/xxx

Tragen Sie im Folgenden bitte den Namen des federführenden Antragstellers und gegebenenfalls der Mit Antragsteller, verbundenen Einrichtungen und assoziierten Organisationen ein. Geben Sie neben dem Namen an, ob die Organisation ein EURES-Mitglied oder ein EURES-Partner ist oder nicht mit EURES in Verbindung steht. Wird für den Namen der Organisation eine andere Sprache als Englisch, Französisch oder Deutsch verwendet, so geben Sie bitte eine Übersetzung des Namens in englischer Sprache an.

Federführender Antragsteller (Organisation):

Mitantragstellende Organisationen (ggf. einschließlich der verbundenen Einrichtungen und/oder assoziierten Organisationen):

I. Einleitung

Geben Sie bitte einen **kurzen Überblick** über Ihren Projektvorschlag. Aus dem Überblick sollte hervorgehen, dass der Antragsteller die allgemeinen **Ziele und den Zweck** der Aufforderung **verstanden hat**.

II. Relevanz des Vorschlags

1. Welches sind die **besonderen Ziele und Prioritäten** der vorgeschlagenen Maßnahme?

2. Welche **Aktivierungsmaßnahmen** wurden zur Unterstützung der Zielgruppen der Altersgruppe 35+ und der Arbeitgeber gewählt? Bitte begründen Sie Ihre Wahl.

3. Beschreiben Sie bitte anhand der in der Aufforderung genannten Ziele, inwieweit das vorgeschlagene Leistungspaket und die direkte finanzielle Unterstützung zweckmäßig sind.

4. Bitte beschreiben Sie den Katalog an maßgeschneiderten **Fördermaßnahmen und direkter finanzieller Unterstützung**, die den Zeitraum vor, während und nach der Vermittlung für Arbeitsuchende und Arbeitgeber abdecken (siehe Anhang I der Aufforderung) und begründen Sie Ihre Wahl. Gegebenenfalls sollte in der Beschreibung auch erläutert werden, ob spezifische Fördermaßnahmen für Praktikanten vorgesehen sind¹.

¹ Die Dienstleistungen müssen kostenlos sein.

5. Auf welche **Untergruppen** schutzbedürftiger Menschen in der Altersgruppe 35+ zielt die Maßnahme ab und wie wird auf ihre Bedürfnisse eingegangen? Bitte geben Sie auch an, ob bestimmten Untergruppen aus der Wirtschaft, z. B. KMU, Wirtschaftszweigen, Vorrang eingeräumt wird.

6. In welchem Umfang kann die Maßnahme unterschiedliche Beschäftigungsmöglichkeiten wie **Arbeitsplätze oder Praktika** entsprechend den Bedürfnissen des Einzelnen und den durch die Maßnahme abgedeckten Branchen anbieten?

7. Bitte machen Sie gegebenenfalls weitere Angaben zur **Relevanz** des Vorschlags, die die vorstehenden Angaben ergänzen.

III. **Qualität der Projektgestaltung und der Durchführungsmethodik**

1. Bitte skizzieren Sie die wesentlichen **Aufgaben, Zuständigkeiten, Ressourcen und Managementinstrumente** der antragstellenden Organisation und der Mit Antragsteller zur Durchführung der Maßnahme.

2. Bitte fügen Sie auch eine Beschreibung des in die Durchführung der Tätigkeiten einbezogenen **Kernprojektteams** bei.

3. Bitte beschreiben Sie die **vorgesehenen Arbeitsmethoden und Haupttätigkeiten** und begründen Sie die vorgeschlagene Methodik.

4. Bitte machen Sie Angaben zur Beständigkeit des Konsortiums und erläutern Sie insbesondere, wie die einzelnen Mitglieder des Konsortiums zusammenarbeiten und sich ergänzen.

5. Welche Funktionen und Aufgaben übernehmen gegebenenfalls **andere öffentliche oder private Arbeitsmarktorganisationen** (z. B. verbundene Einrichtungen, assoziierte Organisationen, Dritte oder sonstige nicht direkt am Projekt beteiligte Stellen)?

6. Welche **Projektstätigkeiten sollen von externen Akteuren ausgeführt werden** (Outsourcing)? Bitte begründen.

7. Beantworten Sie bitte in Zusammenhang mit der Gewährleistung einer wirksamen und zügigen Auszahlung **finanzieller Anreize** an die Zielgruppen und der erforderlichen **Überwachung der Ausgaben** folgende Fragen:

- a) Welches Konsortiummitglied ist für die Zahlungen an die Bewerber und die Arbeitgeber zuständig? Welche Art von Vereinbarung werden die Konsortiummitglieder diesbezüglich treffen?

- b) Welche Verfahren werden eingeführt, um rasche und sichere Zahlungen sowie die regelmäßige Überwachung der Ausgaben zu gewährleisten, z. B. Überprüfung der Förderfähigkeit der Zahlungen, Beweisunterlagen usw.?

8. Welche Verfahren sind im Einklang mit Anhang I der Aufforderung vorgesehen, um Folgendes zu gewährleisten:
- a) die angemessene **Qualitätskontrolle** der offenen Stellen
 - b) die **Beobachtung und Bewertung** von Tätigkeiten
 - c) die **Vermeidung von Risiken** (finanzielle oder sonstige)

9. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um eine **Mobilität zu fairen Bedingungen** (d. h. unter Berücksichtigung der Rechte der Arbeitsuchenden und des Arbeitsrechts) sowie die **qualitativen Mindeststandards** der Beschäftigungsangebote zu gewährleisten?

10. Bitte machen Sie gegebenenfalls weitere Angaben zu den Maßnahmen zur Gewährleistung der **Qualität** des Projekts, die die vorstehenden Angaben ergänzen.

IV. Auswirkungen des Vorschlags

1. Welche **geografische Dimension** hat das Projekt, d. h. welche Länder sind in die Maßnahme einbezogen? Bitte liefern Sie eine Begründung der Wahl der Länder und der Art von in jedem dieser Länder angebotenen Leistungen.

2. Bitte beschreiben Sie, wie mit dem Vorschlag eine **konkrete Wirkung** auf die genannten Zielgruppen auf nationaler und auf EU-Ebene erreicht werden soll.

3. Bitte geben Sie in der nachstehenden Tabelle an, welche **Wirtschaftszweige** (Spalten 1 und 2) und **wie viele Stellenvermittlungen voraussichtlich** je Art freier Stellen (Spalte 3) durch die Maßnahme unterstützt werden sollen.

<i>Art freier Stellen</i>	<i>Vorrangige Wirtschaftszweige</i>	<i>Sonstige Wirtschaftszweige</i>	<i>Gesamtzahl der voraussichtlichen Vermittlungen</i>
	1	2	3
Arbeitsplätze			
Praktikumsstellen			
INSGESAMT			

Bitte begründen Sie die vorstehenden Schätzungen.

4. Bitte skizzieren Sie, wie das Projekt bereits vorhandene Ressourcen und bereits vorhandenes Fachwissen und/oder sonstige europäische Maßnahmen **nutzen kann**, um den Erfolg der Maßnahme zu steigern (wobei die Doppelfinanzierung einer Maßnahme aus EU-Mitteln zu vermeiden ist).

5. Bitte machen Sie gegebenenfalls weitere Angaben zur **Wirkung** des Vorschlags, die die vorstehenden Angaben ergänzen.

V. Sichtbarkeit der Maßnahme

1. Welche **Strategie** verfolgt der Antragsteller, **um die Zielgruppen zu erreichen**, d. h. wie sollen Kunden mobilisiert/einbezogen werden? Bitte erläutern Sie auch, welche Rolle den Mit Antragstellern in diesem Prozess zukommt.

2. Überblick über die vom Konsortium **vorgeschlagenen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen** (einschließlich der Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit und der Verbreitung). Die vorgeschlagenen Tätigkeiten müssen in Einklang² mit den entsprechenden veranschlagten Kosten stehen.

Bitte füllen Sie die nachstehende Tabelle aus, um eine Übersicht über Ihren Kommunikationsplan zu geben:

Posten	Zusammenfassung
Wichtigste Kommunikationsmittel	
Maßnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit	
Maßnahmen zur Verbreitung von Ergebnissen, Resultaten und Erfolgsbeispielen	
<u>Schaffung</u> einer <i>Reactivate</i> -Webseite oder -Website durch den federführenden Antragsteller Voraussichtlicher Termin, bis zu dem die E-Informationen verfügbar sind	
E-Informationen zu <i>Reactivate</i> durch die Mit Antragsteller Voraussichtlicher Termin, bis zu dem die E-Informationen verfügbar sind	
Einhaltung (durch federführenden Antragsteller und Mit Antragsteller) der Bestimmungen der Europäischen Kommission zur visuellen Identität und Bekanntmachung der Maßnahme	

3. Welche speziellen **Online-Ressourcen** werden vom Konsortium entwickelt, um den Zielgruppen den Zugang zum Programm zu ermöglichen (z. B. Informationen über die Maßnahme und die Teilnahmebedingungen, Möglichkeiten für Online-Antragstellung und zur Registrierung freier Stellen, Hotline-Unterstützung, Funktionsmailbox)?

² Siehe Anhang I der Aufforderung.

4. Falls keine solchen Tools geplant sind: Wie beabsichtigt das Konsortium, den **Kunden Zugang** zu dem Programm zu ermöglichen? Wie klar und transparent werden die Informationen insbesondere in Bezug auf die verfügbare Unterstützung und Finanzierung sein?

5. Bitte machen Sie gegebenenfalls weitere, die obigen Ausführungen ergänzende Angaben zur **Außenwirkung** der Maßnahme und zur **Verbreitung** der Ergebnisse.

VI. ANHÄNGE

Projektstätigkeiten, Zeitplan und Aufschlüsselung der Mittel

Die Antragsteller müssen

- *die Projektstätigkeiten nach **Arbeitspaketen** aufschlüsseln (Anhang A),*
- *detaillierte Angaben zur **Aufschlüsselung des Gesamtbudgets** einschließlich einer Beschreibung der Kriterien für die Wahl der **finanziellen Anreize** zur Förderung von Zielgruppen machen (Anhang B) und bei Bedarf erläuternde Tabellen beifügen,*
- *für alle vorgeschlagenen Tätigkeiten den **Zeitplan** angeben (Anhang C)*

VORLAGE FÜR DIE AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEITEN

Die Aufschlüsselung der wichtigsten Tätigkeiten im Rahmen des Projekts in der nachstehenden Tabelle soll die Informationen in den obigen Abschnitten ergänzen. Bitte kopieren Sie die Vorlage so oft wie nötig, um alle geplanten Projektaktivitäten zu erfassen.

Arbeitspaket 1

ARBEITSPAKET Nr.:		
Titel: z. B. Projektverwaltung		
Beginn (Monat): z. B. M1		Ende (Monat): z. B. M18
Beteiligte mitantragstellende Organisation(en) (sofern zutreffend):		Geschätzte Ressourcen in Personentagen
	Personentage	z. B. 20 Tage
	Personentage:	
	-	
	-	
Ziele und Konzept Bitte beschreiben Sie die Ziele und das gewählte Konzept.		
Vorgeschlagene Tätigkeiten Bitte beschreiben Sie die Tätigkeiten, die im Rahmen dieses Arbeitspakets durchgeführt werden sollen.		
Ergebnisse Führen Sie hier die im Rahmen des Arbeitspakets zu erzielenden Ergebnisse auf und geben Sie an, wie sie bewertet werden.		
Sonstige Angaben		

Arbeitspaket 2:

ARBEITSPAKET Nr.:		
Titel:		
Beginn (Monat):	Ende (Monat):	
Beteiligte mitantragstellende Organisation(en) (sofern zutreffend):	Geschätzte Ressourcen in Personentagen	
	Personentage	
	Personentage:	
	-	
	-	
Ziele und Konzept <i>Bitte beschreiben Sie die Ziele und das gewählte Konzept.</i>		
Vorgeschlagene Tätigkeiten <i>Bitte beschreiben Sie die Tätigkeiten, die im Rahmen dieses Arbeitspakets durchgeführt werden sollen.</i>		
Ergebnisse <i>Führen Sie hier die im Rahmen des Arbeitspakets zu erzielenden Ergebnisse auf und geben Sie an, wie sie bewertet werden.</i>		
Sonstige Angaben		

(...)

FINANZIELLE QUALITÄT DER VORSCHLÄGE UND KOSTEN-NUTZEN-VERHÄLTNIS DER MAßNAHME

In der Erläuterung zum Finanzplan ist gemäß der nachstehenden Struktur der gesamte Finanzplan im Einzelnen zu beschreiben und zu begründen. Die Antragsteller müssen ausreichende Mittel zur Deckung aller geplanten finanziellen Anreize für die Zielgruppen, einschließlich sonstiger Unterstützungsmaßnahmen, die unmittelbar vom Konsortium getragen werden, vorsehen.

Wann immer dies zweckmäßig ist, beantworten Sie bitte die Fragen, indem Sie eine oder mehrere erläuternde Tabellen hinzufügen. Tabellen, in denen die Kosten aufgeführt, jedoch nicht erläutert werden, sind nicht ausreichend.

Bitte füllen Sie den nachstehenden erläuternden Vermerk, die Punkte 1 und 2 gemäß Anhang I [Abschnitte 5 und 6] und den Anhang II der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen aus

Punkt 1

Bitte machen Sie kurze Angaben zur **Aufschlüsselung der Mittel nach Positionen** (unter Berücksichtigung der Struktur des Finanzplan-Formulars).

In der Beschreibung sollte angegeben werden, welcher Anteil der Mittel jedem Konsortiummitglied zugewiesen wird und wie die Mittel verwaltet werden (also zentral durch den federführenden Antragsteller oder in gemeinsamer Mittelverwaltung). Folgende Aspekte sind besonders wichtig:

- a) **Personalkosten:** Bitte begründen Sie die Personalressourcen und die entsprechenden Kosten für die Durchführung der Maßnahme (vgl. Anhang II der Aufforderung, *Leitfaden für Antragsteller – Finanzbestimmungen*).
- b) **Vergabe von Unteraufträgen:** Falls Sie im Finanzplan mehr als 5000 EUR für die Vergabe von Unteraufträgen veranschlagt haben, legen Sie bitte kurz dar, wie die entsprechenden Kosten berechnet werden.
- c) **Ggf. sonstige Positionen des Finanzplans,** z. B. Reise-, Unterbringungs- und Aufenthaltskosten, Kosten für Dienstleistungen und Verwaltung.

Punkt 2

- d) **Finanzielle Unterstützung für Zielgruppen** (Arbeitsuchende und Arbeitgeber): Bitte machen Sie genaue Angaben zu den in Ihrem

Finanzplan vorgesehenen finanziellen Anreizen je nach Art der Fördermaßnahme (Position „Kosten für Dienstleistungen“/„Sonstige Dienstleistungen“), und geben Sie die Gründe hierfür an.

Bitte geben Sie auch an, inwieweit die gesamten **veranschlagten Ausgaben** mit den Erfordernissen zur Durchführung der Maßnahme übereinstimmen und inwieweit sie hinreichend begründet sind.

ERLÄUTERNDER VERMERK

1. AUFSCHLÜSSELUNG DES GESAMTBUDGETS

2. FINANZIELLE ANREIZE FÜR DIE DIREKTE UNTERSTÜTZUNG DER ZIELGRUPPEN (ARBEITSUCHENDE UND KMU)³

Bitte machen Sie folgende Angaben:

1) Beschreibung und Zweck der vorgeschlagenen finanziellen Anreize

2) Berechnungsmethode, d. h. wie die vorgesehenen Beträge berechnet wurden

3) Zuteilungsregeln für jede Art der finanziellen Anreize, d. h. die Bedingungen für die Zahlung der Beträge

4) Übersicht der finanziellen Anreize, (vorzugsweise Tabellen). In jeder Tabelle sollten zumindest die Beträge, die Begünstigten und die betreffenden EU-Mitgliedstaaten angegeben sein.

³ Vgl. Leitfaden in Anhang I der Aufforderung (Abschnitte 5 und 6).

ZEITPLAN FÜR DIE TÄTIGKEITEN

(18 Monate)

Arbeitspakete	Monate																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1.																		
2.																		
3.																		
4.																		
5.																		
6.																		
7.																		
8.																		
9.																		
10.																		
(...)																		